



TT Kompakt

Seite 4 / 5. März 2015 / Auflage: 13265



PEMA Immobilien

Feuriger Spatenstich für neuen Pema-Turm



Der neue Pema-Turm soll ähnlich hoch werde, wie der „Spatenstich“ abgebrannt wurde. Foto: Rottensteiner

Feuriger Spatenstich für neuen Pema-Turm

Innsbruck – Mit einem Feuer- und Trommelzauber durch Gebi Schatz und „Drumatical Theatre“ ging gestern Abend in Innsbruck eine ungewöhnliche Spatenstichfeier für das Projekt „P2“ über die Bühne. Jenem 60 Millionen Euro teuren 50-Meter-Turm der Pema-Gruppe von Markus Schafferer am östlichen Ende des Frachtenbahnhofs. Nur einen Steinwurf entfernt verwirklichte Schafferer bereits das

„Headline“-Gebäude.

Bis zum 3. Quartal 2017 will Schafferer mit dem „P2“ das Siegerprojekt des Tiroler Architekturbüros LAAC umgesetzt wissen. Das multifunktionale Gebäude setzt sich auf 19.000 m² aus einem zweigeschoßigen Sockel und einem Turm mit zehn Stockwerken zusammen. In ersterem sollen Einzelhandel und Szenegastronomie ihren Platz finden. Den Übergang zum Turm bildet

eine Kulturplattform, für die der frühere Kristallwelten-Geschäftsführer Andreas Braun verantwortlich zeichnet. Im „P2“ soll auch die „Free Beat Company“ Unterschlupf finden. Der Turm wird mit rund 118 Wohnungen ausgestaltet.

„Headline war das Gesellenstück, P2 soll das Meisterstück werden“, sagte gestern Schafferer vor BM Christine Oppitzplörer und LR Patrizia Zoller-Frischauf. (TT)